



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 5

Mai 2022

61. Jahrgang

Ortsentwicklungskonzept



Wo steht Probsteierhagen?

Wie will sich Probsteierhagen entwickeln?

Machen Sie mit, bringen Sie sich ein!

Wie? Informationen dazu finden Sie in dieser
Ausgabe der ON

Mai 2022

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Mai

So.	01.05.	09.30 Uhr	P. Kuhl	
So.	08.05.	09.30 Uhr	P. Pfau	
Sa.	14.05.	09.30 Uhr	Pn.Mentz	Konfirmation
		11.30 Uhr	Pn. Mentz	Konfirmation
So.	15.05.	09.30 Uhr	Pn. Mentz	Konfirmation
		11.30 Uhr	Pn. Mentz	Konfirmation
So.	22.05.	09.30 Uhr	P. Pfau	
So.	26.05.	11.00 Uhr	P. Schwabe	Regionalgottesdienst im
			P. Pfau	Schloßpark Probsteierhagen
Mo	29.05.	09.30 Uhr	P. Pfau	



Alle Gottesdienste, Veranstaltungen und Gruppentreffen vorbehaltlich und unter Einhaltung der empfohlenen sowie gesetzlichen Corona-Maßnahmen

Monatsandacht

**Donnerstag
19. Mai
19.00 Uhr**

im Claus Harms Haus
anschl.
KGR-Sitzung

Kreativkreis

**Donnerstag
05. Mai
19.30 Uhr**

im
Claus Harms Haus

Kantorei

**Probe
mittwochs
19.00 Uhr**

Pfadfinder

**jeden
Freitag um
16.00 Uhr**

*Anlässlich geänderter
gesetzlicher Vorgaben der
Coronapandemie-Prävention kann sich auch in Zukunft
wieder etwas ändern.
Bitte beachten Sie die aktuellen
Veröffentlichungen in den Schaukästen,
der Presse und auf unserer
Homepage
www.kirche-probsteierhagen.de
Gerne dürfen Sie auch im*

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Bisher sind im Mai noch keine Sitzungstermine bekannt. Sofern doch welche stattfinden, finden Sie den Ort und die Tagesordnungspunkte wie immer in der Presse, den Bekanntmachungskästen auf dem Dorfplatz und gegenüber der Fa. Elektro-Rethwisch oder der Homepage der Gemeinde Probsteierhagen.

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/01/2022) vom 24.03.2022

Anwesend: Bürgermeister/in Angela Maaß, 1. stellv. Bürgermeister/in Petra Pluhar, 2. stellv. Bürgermeister/in Thomas Schröder, Mitglieder: Hartmut Frischbier, Carolin Grundt, Karl-Heinz Fahrenkrog, Götz Wolf-Schwerin, Angelika Schlauderbach, Ulrike Schneider, Rolf Timm, Helge Ruhl, Manfred Knorre

Abwesend: Mitglieder: Götz Wolf-Schwerin

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 22:28 Uhr, Ort, Raum:

24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16, „Schloß Hagen“-Kaminsaal-,

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden und die 12 Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Frau Maaß schlägt vor, im nicht öffentlichen Teil den Tagesordnungspunkt Beschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Bauhof unter Pkt. 15.1 zu behandeln. Die folgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Es gibt keine Einwände.

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Maaß schlägt vor, im nicht öffentlichen Teil den Tagesordnungspunkt Beschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Bauhof unter Pkt. 15.1 zu behandeln. Es gibt keine Einwände.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Maaß trägt die in der n.ö. Sitzung gefassten Beschlüsse vor:

- Eine Arbeitsgruppe stellt bis zum 31.3.22 einen Kostenvergleich auf, um entscheiden zu können, ob ein neuer Mitarbeiter eingestellt werden soll oder die Arbeiten weiterhin fremd vergeben werden sollen. Bei einer weiteren Fremdvergabe müssen die Verträge neu aufgestellt, bzw. die Vergabe neu ausgeschrieben werden.

den.

- Die Entwürfe der angepassten Pachtverträge für Sportverein und Hundesportverein sollen im Finanz- und Lenkungsausschuss besprochen und dann der GV zum Beschluss vorgelegt werden.
- Die GV der Gemeinde Probsteierhagen beschließt, eine Forderung in Höhe von 6.502,69 € nieder zu schlagen.
- Die GV ermächtigt die Bürgermeisterin, nach der Vorstellung des 3. Anbieters den Auftrag zur Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes zu vergeben.
- Die GV beschließt den Ankauf von Wegeflächen im Bereich Trensahl (2070 m²) zu einem Kaufpreis von 19.850,00 €.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Spaziergänger fragen, wann es wieder möglich sein wird, die Brücken zu begehen bzw. zu überqueren? Frau Maaß antwortet, dass die Brücken gerade in Stand gesetzt werden.

TO-Punkt 5: Vorstellung Entwürfe Feuerwehrhaus; Festlegung Baufenster im B-Plan

Frau Maaß erläutert noch einmal die drei verschiedenen Entwürfe. Der 4. Entwurf ist gedreht zu Entwurf 1. Entscheidend ist, wie das Baufenster für den B – Plan ist. Im Bauausschuss wurde diese Thematik bereits ausführlich besprochen. Frau Maaß plädiert dafür, der Entscheidung des Bauausschusses zu folgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Empfehlung des Bauausschusses

1. Das vorgestellte Baufenster als Grundlage für das B-Plan-Verfahren festzulegen und
2. Für die Varianten eine Lärmprognose erstellen zu lassen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2021

Vorlage: PROBS/BV/096/2022

Herr Timm und der Vorsitzende des Finanzausschusses berichten, dass in der Kurzversion quasi eine positive 0 zum Ende des Jahres 2021 erreicht werden konnte

Im Jahr 2022/2023 wird das geplante Feuerwehrgebäude für eine Belastung sorgen.

Beschlussvorschlag:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2021.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 83.271,45 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7: AktivRegion Ostseeküste; EU-Förderperiode 2023 - 2027

Vorlage: PROBS/BV/095/2022

Frau Maaß erläutert die Vorteile, sich an der AktivRegion Ostseeküste beteiligt zu haben, da diverse Vorhaben auch in Probsteierhagen gefördert wurden und noch werden. Der Förderzeitraum läuft Ende 2022 aus und Frau Maaß wirbt dafür, sich auch für den 2023 beginnenden neuen Förderzeitraum zu beteiligen.

Herr Fahrenkrog hinterfragt, ob die 0,17 €/Bewohner „der

Betrag“ ist, den die Gemeinde leisten muss, um Mitglied zu sein. Es verhält sich jedoch wie folgt:

Zur Sicherung von möglichen Projekten in privater Trägerschaft und unter dem Vorbehalt, dass das Land Schleswig-Holstein Mittel in gleicher Höhe bereitstellt, beteiligt sich die Gemeinde mit einem Beitrag von 0,17 € je Einwohner.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Probsteierhagen beschließt, als Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Ostseeküste im Rahmen der ELER-Förderung (2023 – 2027), die gemeinsam und von weiteren Akteuren zu erarbeitende Integrierte Entwicklungsstrategie aktiv umzusetzen.

Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen KO-Finanzierungsmitteln für die Jahre 2023 – 2027 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe insbesondere durch das Regionalmanagement erforderlich. Dazu beteiligt sich die Gemeinde im Wege der Erhebung von Mitgliedsbeiträgen durch den Verein AktivRegion Ostseeküste e.V.

Zur Sicherung von möglichen Projekten in privater Trägerschaft und unter dem Vorbehalt, dass das Land Schleswig-Holstein Mittel in gleicher Höhe bereitstellt, beteiligt sich die Gemeinde mit einem Beitrag von 0,17 € je Einwohner. Für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung wird die erforderliche KO-Finanzierung gesondert bereitgestellt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 8:

Sachstand Nutzungsverordnung für den Schlosspark

Um die Nutzung des Schlossparks besser regulieren zu können, wurde im Werksausschuss ein Entwurf einer Nutzungsverordnung besprochen. Herr Fahrenkrog berichtet, dass kleine Änderungen am 21.3.22 im Ausschuss vorgenommen wurden.

Der etwas angepasste Beschlussvorschlag lautet daher wie folgt.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung nimmt den Entwurf zur Kenntnis.
2. Der Entwurf der Nutzungsverordnung wird dem Amt Probstei, dem Denkmalschutzamt und der unteren Naturschutzbehörde zur Durchsicht und Prüfung vorgelegt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Erneuerung des Gehweges Pommernring/Masurenweg in Höhe der Grünfläche bis zur Serpentine zum Dorfplatz

Der Fußweg im Bereich Pommernring/Masurenweg befindet sich in einem schlechten Zustand und soll saniert werden. Frau Maaß teilt mit, dass ggf. für die weitere Vorgehensweise wichtig ist, welche Farbe die Pflasterung haben soll. Es sprechen sich 2 Mitglieder für rot, 9 Mitglieder für eine graue Pflasterung aus.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Werksausschusses die Sanierung des Fußweges im Bereich Pommernring/Masurenweg, Höhe Dorfplatz. Das Ing. Büro Levsen wird mit der Planung und Ausschreibung

beauftragt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beschilderung B-Plan 13

Zum B – Plan wurde ein Beschilderungsplan erstellt, der z.B. die Einfahrt ins Baugebiet sowie eine 30 er Zone und eine verkehrsberuhigte Zone ausweist. Wenn diese Regelung so Bestand haben sollte, müsste der Gehweg im Bereich im südlichen Lucia-Pogwisch-Ring entfallen und damit der B-Plan geändert werden. Das entspricht nicht dem Wunsch der Gemeinde.

Folgende Ergänzungen zum Beschilderungsplan sollen geprüft werden:

- Der nördliche Fußweg wird als Geh- und Radweg ausgeschildert
- Die Radwegefurte wird markiert
- Der Parkplatz wird als öffentlicher Parkplatz beschildert.
- Entfall der Fußwegeschilder an den wassergebundenen Wegen.

Beschlussvorschlag:

Entsprechend der Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung, die gewünschten Änderungen mit der Kreisverkehrsbehörde abzustimmen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11: Anregung zur Aufstellung eines Briefkastens für Anregungen der Bürger*innen; CDU-Fraktion

Die CDU-Fraktion hat vorgeschlagen, einen Briefkasten in der Gemeinde aufzustellen, in den die Bürgerinnen und Bürger Ideen und Anregungen zum Dorfentwicklungsplan einwerfen könnten.

Es wird angemerkt, dass dieser Briefkasten auch ausgeleert und der Inhalt bearbeitet werden müsse. Herr Duffner ist der Meinung, dass diese Vorgehensweise eventuell nicht mehr zeitgemäß ist und heutzutage eher eine Mail geschrieben würde.

Es wird sich darauf verständigt, es auszuprobieren. Die CDU Verantwortlichen leeren den Briefkasten.

Beschlussvorschlag:

Es wird ein entsprechender Briefkasten z.B. vor dem Tourismusbüro oder am Dorfplatz aufgestellt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 12: Kommunale Wärme- und Kälteplanung (Anregung MELUND (Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung), mögliche Integration im Ortsentwicklungskonzept

Frau Maaß erläutert die Kälte- und Wärmeplanung.

Dabei geht es darum, Klimaschutzziele zu erreichen. Diese sehen vor, dass die Versorgung von Gebäuden, Gewerbe und Industrie mit Wärme bis zum Jahre 2050 klimaneutral erfolgen soll.

Frau Maaß regt an, dass diese Planung ein Projekt des Dorfentwicklungskonzeptes werden könnte und auch gefördert wird. Die IBSH erläutert Möglichkeiten dazu. Beim Neubau des Feuerwehrgebäudes sollen entsprechende Planungen mit aufgenommen werden, wie z.B.

die Versorgung mit regenerativer Energie, soweit wie es möglich ist.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben Bürgermeisterin Sachstand Brücken.

Frau Maaß teilt mit, dass der Förderbescheid noch nicht da ist. Der Planer hat bereits vorgearbeitet. Für das Gelände wurde ein Vorschlag gemacht (Wilde Stäbe), die den anliegenden Baumbewuchs widerspiegeln sollen. Der Denkmalschutz hat sich befürwortend ausgesprochen. Eine offene Frage ist die des Materials. Cortenstahl ist schwer erhältlich. Besser wäre eine Beschichtung des Stahls.

Sachstand Sanierung Straße Schrevendorf:

Frau Maaß erklärt, dass es ein Problem mit der Entwässerung gibt, da das Wasser über privates Gelände läuft. Zuständig ist der ZVO, der einen neuen Antrag stellen muss, damit die Straße saniert werden kann. Daher ist die Vermutung, dass es deshalb etwas länger dauern wird.

Sachstand Dorfentwicklungskonzept:

Frau Maaß berichtet, dass es neuerdings Ortsentwicklungskonzept heißt. Das Projekt startet mit einer Lenkungsgruppe, welche die Organisation abstimmt und ein Ing. Büro aussucht.

Ein erster Termin soll am 5.4.22 stattfinden. Frau Maaß wird dazu fünf Teilnehmer einladen.

Sachstand Straßenlampe Pommernring/Masurenweg:

Im Werkausschuss wurde diskutiert, ob es nicht besser ist, wenn eine Straßenlaterne an dieser Stelle mit Strom versorgt wird, als mit Solar. Die beiden Solarleuchten sollen an den Bushaltestellen Röbsdorf und Wulfsdorf zum Einsatz kommen und hier eine mit Strom versorgte Straßenlaterne zum Einsatz kommen.

Sachstand Pappeln im Taterlager:

Während der letzten Stürme sind einige Pappeln umgefallen und haben u.a. einen Stromkasten beschädigt. Die Feuerwehr musste ausrücken und hat den Stromkasten freigeschnitten. Allein in dieser Nacht waren 6-7 Pappeln umgestürzt. Die Untere Naturschutz Behörde (UNB) untersucht, ob die Bäume ggf. von einem Pilz befallen sind.

Sachstand Toiletten am Schloss:

In den Toiletten ist es erneut zu Verunreinigungen und zu Vandalismus gekommen. Ein Mülleimer wurde beschädigt. Es wird diskutiert, wie man diese Wiederholungsfälle eindämmen könnte.

TO-Punkt 14: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Ende des öffentlichen Teils um 20.58 Uhr

gesehen:

Angela Maaß Thilo Ernst Sönke Körber
- Bürgermeister - - Protokollführer - - Amtsdirektor -

Mobile Schadstoffsammlung

Abfälle, die aufgrund gefährlicher Inhaltsstoffe unsere Umwelt und / oder unsere Gesundheit in besonderem Maße schädigen können, gehören zu den sogenannten Sonderabfällen und dürfen nicht über die Restmülltonnen entsorgt werden. Sonderabfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblichen Mengen (ca. 20 kg) nimmt geschultes Fachpersonal am Schadstoffmobil entgegen. Zu den schadstoffhaltigen Abfällen gehören insbesondere die mit einem Gefahrensymbol (giftig, ätzend, entflammbar etc.) versehenen Abfälle sowie Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen usw. Auch elektrische Kleingeräte, die vom Volumen her in einen 10 l Eimer passen, werden bei Schadstoffsammlungen angenommen. Die schadstoffhaltigen Abfälle sind auslaufsicher und nach Möglichkeit in verschlossenen Originalverpackungen abzugeben. In Probsteierhagen werden die Schadstoffe am Freitag, den 06. Mai 2022 in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Vorplatz der Raiffeisen HaGe entgegengenommen.

Ortsentwicklungskonzept Probsteierhagen

Lange ist bereits darüber gesprochen worden und nun ist es soweit: Die Gemeinde Probsteierhagen möchte sich weiterentwickeln und die Weichen für die Zukunft stellen. Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde, wir wollen uns gut für die Zukunft rüsten! Aus diesem Grund wird derzeit mit Hilfe der inspektour GmbH aus Hamburg ein Ortsentwicklungskonzept für Probsteierhagen erstellt. Als Richtlinie für die Weiterentwicklung unseres Dorfes in den nächsten Jahren fließen alle wichtigen Themen, Wünsche und Bedarfe in das Konzept ein. Die Ergebnisse der Befragung bilden eine der Grundlagen für die Festlegung von Zielen und Maßnahmen für die nächsten Jahre. Das Ortsentwicklungskonzept ist ein Konzept von uns und für uns. Ihre Meinung zählt! Wir laden Sie deshalb herzlich zur Mitarbeit ein. Die Fertigstellung ist für Ende Juni geplant.

Sie sind in einem ersten Schritt herzlich eingeladen **bis zum 20. Mai** an einer **Befragung** teilzunehmen. Der **Link zur Online-Version der Befragung** (<https://umfrageonline.com/s/OEKProbsteierhagen>) ist ab dem **5. Mai** auf der Internetseite der Gemeinde **www.probsteierhagen.de** und auf der Seite des Amtes Probstei **www.amt-probstei.de** zu finden. **Alternativ** können Sie einen **PDF-Fragebogen ausfüllen**, der ebenfalls auf den Internetseiten zum Download bereit steht. Den Fragebogen finden Sie auch zum Ausfüllen in der Mitte dieser Ausgabe der Ortsnachrichten. Die ausgefüllten Fragebögen können Sie gerne an mich schicken oder bei mir in den Briefkasten stecken (Hagener Weg 10).

Am 18. Mai findet außerdem von 18 bis 21 Uhr ein **Beteiligungsworkshop** im Schloss Hagen statt, bei dem Sie in die Diskussion kommen können und Ideen und Anregungen nennen können. Hierzu wird um Anmeldung gebeten (E-Mail bgm@probsteierhagen.de) oder Tel. 043 48/7160).

Ideen für Projekte und Maßnahmen, Bedarfe, Anregungen

und Wünsche zur zukünftigen Entwicklung können Sie auch unter Tel. 040/ 414 3887 49 oder per E-Mail unter nadja.biebow@inspektour.de äußern.

Bericht über die Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt der Gemeinde Probsteierhagen am 23.3.2022

TOP: Pflege der Lärmschutzwälle im Trensahl

Der Lärmschutzwall am Wohngebiet Trensahl zur L50 wurde mit sehr hohem personellem Aufwand mit Freischneidern gepflegt. In diesem Jahr sollen nur der Graben und der Fußbereich bearbeitet werden. Es soll beobachtet werden, wie sich die Situation für Bäume und Büsche entwickelt.

TOP: Zustand der Ausgleichsfläche im neuen B-Gebiet und des angrenzenden Wanderwegs

Die Ausgleichsfläche am Neubaugebiet Wulfsdorfer Weg zwischen „Alter Schulweg“ und der Bebauung ist durch Fahrzeuge für den Transport der Galloway-Rinder zur Ausgleichsfläche und deren Versorgung (Wasser, zusätzliches Futter) beschädigt und verdichtet worden. Eine Übergabe der Ausgleichsfläche von der Fa. Bargholz an die Gemeinde wird erfolgen. Die Schäden müssen vorher durch tiefgründiges Auflockern und neue Einsaat beseitigt werden.

Die Gemeinde muss in dem Pachtvertrag mit dem Betreiber der Fläche die Zuwegung zur Ausgleichsfläche und die Nutzung festlegen. Eine Zufahrt über den neuen befestigten Weg zwischen den Regenrückhaltebecken wäre wahrscheinlich möglich.

TOP: Baumpflege, Baumpflanzungen etc.

Durch die Umgestaltung des Dorfplatzes wurden Bäume gefällt. Als Ersatz wurden neue Bäume im Bürgerwald gepflanzt, da aus Platzgründen und wegen der Bodenbeschaffenheit keine Möglichkeit am Dorfplatz bestand. – Der Ersatz für die Wildkirsche am Spielplatz Pommernring erfolgt demnächst. Mit den Gemeindearbeitern ist die entsprechende Baumpflege besprochen worden.

TOP: Sturmschäden

Durch Sturmschäden, umgestürzte Pappeln, war die Zuwegung zum Taterlager behindert. Die umgestürzten Pappeln waren nicht als gefährdet gekennzeichnet. Die Feuerwehr wird die Befahrbarkeit des Weges wiederherstellen, das Astwerk kann vorerst liegenbleiben. Eine Begutachtung der Verkehrssicherheit und die Abstimmung wegen des FFH-Status müssen erfolgen. Der Feuerwehr wird der Dank für die Hilfe ausgesprochen.

TOP: Photovoltaik-Solaranlagen auf Äckern

Der Vorsitzende, Erik Christensen, präsentiert zu diesem Thema seine Ausarbeitung:

Wir brauchen eine erhebliche und rasche Steigerung der Erzeugung regenerativer Energie! Wie schaffen wir das? PV-Solaranlagen auf Äckern (Agri-PV-Anlagen): Scheinbar nur Vorteile?

- Erzeugung regenerativer Energie
- Rasche Steigerung der Erzeugung von regenerativer

Energie

- Hohe Pachtpreise (z.T. viel höher als für Ackerbewirtschaftung)
- 20-30 Jahre Laufzeit: sichere Einkünfte für Landwirte
- Einkünfte für die Gemeinde, ggf. auch für beteiligte Bürger
- Steigerung der Biodiversität: artenreiche regionale Saatmischung: Regioaat=mehr Insekten= mehr Vögel (allerdings könnte die Entwicklung der Spontanvegetation die regionale Vielfalt ggf. besser unterstützen als eine Saatmischung)

- Beweidung, z.B. durch Schafe

Es gibt auch Kritik an PV-Anlagen auf Äckern

- Fruchtbare Ackerland geht aus der Produktion. Wir werden in Zukunft durch die globale Klimaerwärmung erhebliche Probleme in der Nahrungsversorgung erhalten. Wiederum werden schon heute nur 20% des geernteten Weizens für die menschliche Nahrung verwendet, 60% sind Tierfutter, der Rest wird für andere Zwecke genutzt. Ein verstärkter Verzicht auf Fleisch würde hier sofort eine Entlastung bedeuten.

- Die Pachtpreise schnellen in die Höhe, was kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe ruinieren könnte.

Man sollte auch bedenken, weitere Optionen nicht zu vernachlässigen, z.B.:

- PV-Anlagen auf landwirtschaftlich minderwertigen Flächen, auf Deponien, auf Dächern und an Fassaden.
- Nutzung innovativer Ansätze, z.B. Solarstraßen
- Biogasanlagen zur Nutzung von Gülle und anderen organischen Abfällen (anstelle von Mais)
- Energieweidelandschaften mit extensiver Ganzjahresbeweidung

Die Unterlage wird sehr intensiv diskutiert.

TOP Verschiedenes

- Jörg Fister berichtet über sein Schulwald-Projekt an der „offenen Ganztagschule“.

Dieses Thema wird von den Schülerinnen und Schülern sehr interessiert angenommen. Es wird weiteres Anschauungsmaterial benötigt, z.B. ein Festmeter Holz. Die Unterstützung hierfür wird zugesagt.

- Verunreinigungen auf Feldern und Wiesen durch Hundekot. Konkret wird festgestellt, dass auf der Weide am Wulfsdorfer Weg, gegenüber dem Neubaugebiet (Trampelpfad dorthin zu erkennen), Verunreinigungen durch Hundekot vorkommen. Dies ist nicht nur unappetitlich, sondern auch ungesund für Weidetiere, es verunreinigt Futter und kann Heuerten vernichten. Es dürfen Hunde nicht frei über landwirtschaftlich genutzte Felder und Wiesen laufen.

- Erik Christensen hat eine wild wachsende Pflanze im Kreis Plön entdeckt, die bisher noch gar nicht wissenschaftlich beschrieben wurde. Er hat jetzt die wissenschaftliche Erstbeschreibung veröffentlicht und hat der Pflanze den Namen „Doronicum x longeflorens (Langblühende Gämswurz) gegeben. Diese Pflanze ist keineswegs selten und wächst oft auch in Gärten. Sie ist in Probsteierhagen demnächst in voller Blütenpracht zu bewundern:

Wenn man auf dem Bürgersteig des Wulfsdorfer Weges Richtung Schule die Einfahrt zum Pommernring überschritten hat, sieht man nach wenigen Metern hinter dem Drahtzaun rechts einen wunderschönen Bestand (ein Blick in den Garten ist erlaubt). In den nächsten Ortsnachrichten wird ein Artikel darüber veröffentlicht.

gez. Dr. Erik Christensen
- Vorsitzender-

gez. Alexander Kolberg
-Protokollführer-

„Probsteierhagen hilft“

Längere Zeit waren sie angekündigt worden, Flüchtlinge aus der Ukraine, die nach Probsteierhagen in das Pastorat einziehen sollten. Das Amt Probstei konnte das Pastorat, das zur Zeit verwaist ist, von der Kirchengemeinde anmieten. Zuvor waren bereits Geflüchtete nach Röbsdorf und Passade in freien Wohnraum vom Amt Probstei eingewiesen worden bzw. konnten dort Wohnungen beziehen.

Dank großzügiger Geld- und Sachspenden konnten im Pastorat 6 Wohn-Schlaf-Zimmer ausgestattet werden. Auch für die Küche und die Gemeinschaftsräume wurden viele Ausstattungsgegenstände gespendet. Das Helferteam kam dem Angebot kaum nach und musste auch Möbelspenden absagen, da es keine Lagermöglichkeiten gibt. Tagelang wurde gefahren und gebaut, bis alles seinen richtigen Platz hatte. Ein besonderer Dank geht hier an Peter Lüneburg, der unermüdlich Möbel transportiert und in den Zimmern und Bädern gebaut und gewerkelt hat.



Einer der Gemeinschaftsräume



Ein Schlafraum mit Doppelbett

Auch Geldspenden haben wir erhalten. Viele Dinge mussten gekauft werden, z. B. Lampen, Hygieneartikel, Scheibengardinen, Zudecken, Haushaltsgeräte wie Abfalleimer, Besen, usw.

Am 26. April war es dann soweit. Geflüchtete, die einige Wochen im Ostseeheim Stein untergebracht waren, mussten umziehen, da hier ab dem 01. Mai wieder Schulklassen ihre Klassenfahrten verbringen sollten. In das Pastorat sollen Personen aus drei Familien einziehen, die von den Helfer*innen in Empfang genommen wurden. Die nächsten Wochen werden zeigen, welche Hilfestellungen wir geben müssen bzw. können.



Die Gäste sind angekommen. Margarita mit Bruder Ygor mit dem gerade empfangenen Schulfahrrad und unserer „Dolmetscherin“ Sonya mit Tochter Viktoria

Wer noch eine finanzielle Hilfe beisteuern möchte, kann dies an „Probsteierhagen hilft“ IBAN DE12

2139 0008 0057 4957 49 machen. Schulartikel, Ausbildungsbeihilfen, Übersetzung von Urkunden u. ä. müssen sicher noch beschafft bzw. finanziert werden.

Konrad Gromke

Katholische Pfarrei Franz von Assisi
Gemeinde St. Ansgar
 Kühlenkamp 29
 24217 Schönberg

Hl. Messe 14-tägig samstags, 17:00 Uhr

(im Wechsel mit Stella Maris,
 Hl. Messe 14-tägig samstags, 18:00 Uhr in der evangelischen Kirche Heikendorf)

Die konkreten Termine der Gottesdienste finden Sie jeweils unter

katholisch-in-kiel.de/gottesdienste

KUNSTBRIEF I

Franz Gertsch: Saintes Maries de la Mer I, 1971

*In loser Folge beginnen in dieser Maiausgabe der Ortsnachrichten die Kunstbriefe. Den Leser*innen wird jeweils ein Kunstwerk vorgestellt, das aus meiner kunsthistorischen Sicht besonders interessant erscheint. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.*

Am Beginn der Kunstbriefe steht das Gemälde von Franz Gertsch. Die Abbildung hat mir die Kunsthalle zu Kiel freundlicherweise zur Verfügung gestellt.



Franz Gertsch: Saintes Maries de la Mer I, 1971

*Dispersionsfarbe auf ungrundiertem Halbleinen,
300 x 400 cm*

*Kunsthalle zu Kiel, Dauerleihgabe Stifterkreis Kunsthalle
zu Kiel, Inv. 799*

Copyright:© Kunsthalle zu Kiel, Foto: Foto-Renard, Kiel



Wenn Sie durch die große Glastür des Haupteingangs die Kunsthalle zu Kiel betreten und über das Foyer die geschwungene Steintreppe in den ersten Stock

gehen, stehen Sie in nur wenigen Metern Abstand sogleich vor dem 3 x 4 Meter großen Bild des Schweizer Malers Franz Gertsch. Es ist so nah und groß, dass es schwer fällt, sich diesem Bild zu entziehen: die Figuren erscheinen aus der Untersicht überlebensgroß, die Farbigkeit grell und bunt in harten Licht-Schatten Kontrasten.

Lassen Sie uns die Motive dieses Bildes: drei Mädchenfiguren am Strand, große Felsbrocken als Küstenschutz und das Meer, näher betrachten. Der Titel „Les Saintes Maries de la Mer I“ (Die heiligen Marien vom Meer) führt Sie zum Ort des Geschehens: es ist der Wallfahrtsort in Südfrankreich, in dem jährlich im Mai Sinti und Roma aus der ganzen Welt zusammenkommen, um die ihnen heilige Sara zu verehren. – (Die Kunsthalle zu Kiel benutzt bei der Beschriftung des Bildes die gendergerechte Bezeichnung Sinti*zze und Rom*nja, die auch von den Sinti und Roma akzeptiert wird). -Unterschiedliche Mythenstränge kommen in der Figur der Sara zusammen: die indische Göttin Kali, eine ägyptische Äbtissin, eine Dienerin der drei Marien, die zum christlichen Auferstehungsglauben um Jesus gehören und die der Ortschaft den Namen gegeben haben. In allen Mythen ist Sara eine schwarze Frauenfigur, so steht in der Krypta der Kirche Notre-Dame im Ort Les Saintes Maries de la Mer eine schwarze Figur, jedes Jahr erneut reich bekleidet und in einer Prozession zum Meer getragen.- Vielleicht kennen Sie ja bereits schwarze Madonnenfiguren, wie die in Tschenschow und in Altötting, deren schwarzes Gesicht ebenfalls auf eine mehr als 2000 Jahre alte vorchristliche Tradition, etwa die ägyptische Muttergöttin Isis, verweist.

Von all diesen Mythen und Feiern, die im Titel des Bildes „Les Saintes Maries de la Mer I“ anklingen, sieht man in diesem Bild nichts. Franz Gertsch hat den Titel lediglich als Ortsangabe gewählt, um zu sagen: „Hier war ich!“. Er hat an diesem Ort während der Prozession fotografiert und danach in seinem Atelier unter den vielen Fotos das der drei Mädchen als Vorlage für seine Malerei gewählt, wie er es bei all seinen Bildern in der Regel gemacht hat. Er hat das damals noch analoge Foto auf die in zwei waagrechten Hälften zusammengesetzte Leinwand mit einem Diaprojektor projiziert und dann mit Dispersionsfarbe gemalt. Wenn Sie ganz nahe vor dem Gemälde stehen, können Sie sehen, dass die Leinwand aus zwei Teilen besteht.

In den späten 60iger Jahren haben Künstler zunächst in den USA begonnen, das Verhältnis von realen, fotografisch festgehaltenen Alltagsszenen und deren Übertragung in Malerei zu untersuchen, in der Kunstgeschichte als Fotorealismus benannt. Wie ist das Verhältnis von Fotografie und Malerei? Ist Malerei seit der zunehmenden Bedeutung technischer Medien als künstlerische Arbeitsweise überflüssig geworden? Mit dem Aufkommen der Fotografie im 19. Jahrhundert wird dies immer wieder diskutiert.

Diesen Fragen möchte ich im Zusammenhang mit dem Gemälde von Franz Gertsch kurz nachgehen. Sie sehen drei Mädchen in Richtung Meer gehen, zwischen ihnen und dem Wasser liegen Sand und große, als Wellenbrecher aufgehäufte Felsbrocken. Das erste der Mädchen geht voran, barfuß wie die kleinste der Drei, nur die mittlere trägt Schuhe. Die beiden Kleineren folgen und wenden sich im Gehen nochmal um zu einem Geschehen außerhalb des Bildes, vielleicht zur Prozession, vielleicht zum fotografierenden Maler. Das Gesicht der mittleren Mädchenfigur ist so zu uns gedreht, dass auch ihr linkes Auge sichtbar wird, das zurückschaut. Den Bewegungsabläufen der Mädchenfiguren folgend wird unser Blick in das Bild hineingezogen: vom zögerlichen seitlichen Innehalten des jüngsten Mädchens zum bereits zum Gehen gewendeten Schritt der mittleren Figur mit ihrem zielgerichteten Blick zurück und dem vorwärts Schreiten des größten Mädchens. Diese dritte Mädchenfigur steht ungefähr in der Mitte des Bildes, sie verbindet mit ihrem Körper die Elemente Erde, Wasser und Himmel.

Das Bild „Les Saintes Maries de la Mer I“ sieht auf den ersten Blick wie eine direkte Übertragung von der Fotografie in die Malerei aus. Wenn Sie sich jedoch die Komposition und die Farbgebung genauer ansehen, werden Sie feststellen, dass die Figuren und ihre Umgebung – Sand, Steine, Meer – sehr unterschiedlich gemalt sind. Ja es scheint geradezu, als habe der Maler bei den dinglichen Motiven seiner Farbwahl und seiner Art des Malens freien Lauf gelassen.

Die Farben der Steine und des Sandes sind ein buntes Gemisch aus Flecken, Tupfen, Streifen und Flächen in rot, blau, gelb, schwarz ineinander verlaufend, mal

kleine Punkte, mal großflächiger. Nur die Figuren selbst sind von der Vielfalt der offenen Malweise, die Gegenstände umspielenden und auflösenden Farbflecken ausgenommen. Ihre sichtbaren Körperteile, die Beine, ein Oberarm und die Gesichter der beiden kleineren Mädchen sind in geglätteten Pinselstrichen gemalt. Festigkeit und Eindeutigkeit der Körperteile sind besonders eklatant in dem einen sichtbaren, wie ein schwarzer Punkt erscheinenden Auge. Nur die aus der Entfernung schwärzlich erscheinenden Haare enden in roten und blauen Pinselstrichen und verbinden so die Figuren wieder malerisch mit den umgebenden Farbflächen.



So sind wir beim Betrachten in einer dauernden Bewegung von Farbpartikeln zu Gegenständlichem, ohne diese Bewegung zu einem Ende führen zu können, was beim Anschauen von Bildern immer eine Herausforderung zum genauen Hinsehen und für weitere Spekulationen und Ideen bleibt. Die Betrachtung eines Bildes ist nie abgeschlossen.

(Foto Treppenhaus und Detail Gemälde: Dr. Theresa Georgen)

Dr. Theresa Georgen,
Professorin für Kunstgeschichte i.R.



Förderverein Schloss Hagen e.V.

Endlich! - Nach zwei Jahren ohne Konzerte freuen sich die Musikanten des Probsteier Blockflötenensembles auf ihren ersten Auftritt vor Publikum. Das neue Programm heißt „Stadt - Land – Fluss“ und erklingt am Montag, 23. Mai um 19.00 Uhr im Kaminsaal des Schlosses Hagen. Die musikalische Reise geht über Hamburg und Wien nach Paris, Tel Aviv, New York und Rio. Die schöne blaue Donau und Ebbe und Flut im Norden werden auch zu hören sein. Es erklingen Werke von Georg Philip Telemann bis Johann Strauss und Allan Rosenheck, der viele Musikstücke speziell für Blockflöten komponiert hat. Die Ensemblemitglieder musizieren auf kleinen und großen Blockflöten von der Sopran- bis zur Subbass-Blockflöte. Dieses Benefizkonzert zugunsten des Schlosses Hagen findet zur Sicherheit für Publikum und Musiker unter 3G-Coronaregeln statt. Bitte Maske und entsprechende Nachweise nicht vergessen.

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Führungen durch die St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen mit besonderen Erläuterungen zu den italienischen Stuckarbeiten im Altarraum

Terminänderung! Die Führung kann leider nicht am 15. Mai stattfinden, sondern wird verlegt auf Sonntag, 8. Mai um 15.00 Uhr, Treffpunkt Kirche in Probsteierhagen

Die 750 Jahre alte Dorfkirche ist Probsteierhagen ein Juwel in der Kirchenlandschaft. Als einzige Kirche im Bereich der Nordkirche ist das Langschiff mit Holzschindeln gedeckt. Dachstuhl und Schindeldach wurden in den letzten Jahren komplett erneuert. Eine weitere Besonderheit ist die barocke Stuckdecke im Altarraum aus dem Beginn des 18. Jahrhunderts. Sie wurde im Auftrag der Familie Blome von italienischen Stuckateuren gestaltet. Hier sieht man die Engel im Himmel musizieren. Auch der übrige Altarraum sowie der Eingang zur Gruft wurden meisterhaft ausgeführt. In der Gruft stehen Särge der bekannten Familie Blome, denen auch das Herrenhaus in Probsteierhagen gehörte. Hervorzuheben ist auch der von Theodor Ahlers prunkvoll gestaltete barocke Altar aus dem Jahr 1695 und das älteste Ausstattungsstück, die Bronzetaufe von 1457.

Horst Perry, ein begeisterter Kenner der Kirchen- und Dorfgeschichte, lässt bei den Führungen die Geschichte lebendig werden. Er erläutert nicht nur bauliche und kunstgeschichtliche Details, sondern erzählt auch von den Menschen, die mit dem Bau der Kirche verbunden waren. Die Kirche hat einen barrierefreien Eingang. Die Führungen sind kostenlos, um eine Spende für den Verein wird gebeten.



Ortsverein Probsteierhagen

Jahreshauptversammlung

Wir bestehen weiter!

53 Mitglieder und Gäste kamen zu unserer Jahreshauptversammlung (JHV) am 21.04.2022 in den Irrgarten und erfreuten sich an der Tischdekoration, die die Kindergartenkinder für uns gebastelt haben. Vielen lieben Dank dafür.

Frau Ullrich begrüßte die Mitglieder, eröffnete die JHV und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Nach dem Gedenken an 8 verstorbene Mitglieder im Jahr 2021 folgte der Bericht des Ortsvereins. Es wurden Rallies ausgearbeitet, 3 Blutspenden durchgeführt, die Kindertagesferien nach Probsteierhagen geholt und das „Impfbüro“ eröffnet.

Herr Hoffmeister von der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe des DRK Kiel, der Geschäftsführer der Kita und Frau Kroll, die Leiterin der Kita berichteten von den Herausforderungen, die die neue Kita-Reform, das Kitagesetz und Corona mit sich brachten.

Nach dem Bericht der Kassenwartin Frau Storm und der Kassenprüferin Frau Pluhar wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Es soll eine neue Satzung verabschiedet werden. Frau Ullrich wies noch einmal auf die wesentlichen Unterschiede zur alten Satzung hin. Die neue Satzung wurde angenommen bei einer Enthaltung.

Es folgte die Wahl des neuen Vorstandes. Claudia Jansen stand für die Wiederwahl zur 1. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung und Ilka Ullrich wurde bei einer Enthaltung für dieses Amt gewählt. Als ihre Stellvertreterin wurde Anne-Kathrin Hille-Teegen einstimmig gewählt. Ilse Storm stand nicht mehr zur Wiederwahl als Kassenwartin zur Verfügung. Da wir durch unseren Aufruf in den Ortsnachrichten 2 Kandidatinnen für diesen Posten hatten, wurde Heike Lorenz durch geheime Wahl auf diesen Posten gewählt. Die Aufgabe des Schriftführers übernimmt zukünftig Annette Rump.

Petra Pluhar und Larissa Ullrich wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt.



Petra Pluhar schied nach 2 Jahren als Kassenprüferin aus und Helga Grimm wurde ihre Nachfolgerin.

Die erste Amtshandlung der neuen Vorsitzenden war die Beitragserhöhung ab 2023. Der Erhöhung von 10,-€ wurde zugestimmt und einstimmig beschlossen.

Nach der Vorstellung des vorläufigen Jahresprogrammes 2022 und dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder verabschiedet. Claudia Jansen war 8 Jahre im Vorstand tätig, davon 4 Jahre als 1. Vorsitzende. Ilse Storm war 32 Jahre als Kassenwartin im Vorstand tätig. Vielen Dank für euren Einsatz. Als Dankeschön erhielten beide einen Gutschein. Für Ilse Storm gibt es noch eine „Dankeschön-Radtour“. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



Dann wurden langjährige Mitglieder des Ortsvereins geehrt.

Für **25 Jahre**: Elke Biermann, Ursula Cohrt, Ruth Dohrn, Hella Kloth, Ellen Rönnau, Rolf Schlahn, Heidi Scholmann, Gudrun Trommer und die Probsteer Blomendeel.

Für **40 Jahre**: Andreas Graß, Gerda Harder, Astrid Havemeister und Rita Schauland.

Für **50 Jahre**: Lieselotte Meyborn.

Für **60 Jahre**: Ilse Lamp und Erika Schmidt.



Zum Abschluss gab es noch einen kleinen Imbiss.

Diebstahl am Osterhasenhaus

Irgendwie haben wir es ja schon vorher gewusst aber der Osterhase wohl nicht. In unserer Oster-Rallye ging es darum, dass der Osterhase umzieht und die Kinder sein neues Zuhause finden sollten. Die Wahl fiel auf die Hütte direkt am Dorfteich. War wohl die falsche Wahl, darum ist er auch gleich wieder ausgezogen. Kaum eingezogen, wurden ihm auch schon die Ostereier vor der Haustür gestohlen. Die ersten beiden Tage hatte es sehr doll geregnet, da waren die Eier noch da und dann am 1. trockenen Tag waren sie weg.

Es handelt sich um 6 Plastikostereier auf einem Zahnstocher (Gesamtwert ca. 2,50 €). Schon schade, dass selbst solche minimalen Werte gestohlen werden müssen. Man kann auch Ideen übernehmen. Einfach angucken, zurückstecken und nachmachen.

Wo der Osterhase jetzt hingezogen ist, wissen wir nicht. Aber wir geben die Hoffnung nicht auf, dass er vielleicht eines Tages wiederkommt.

Ilka Ullrich



Mit dem Bus geht es nach Grebin! DRK-Kindertagesferien vom 25.07. – 05.08.2022

Liebe Familien,

nachdem der DRK-Kreisverband aufgrund der Corona-Pandemie in den vergangenen zwei Jahren die Kindertagesferien (KiTaFe) nur in kleinen Gruppen und ohne Bustransfer anbieten konnte, finden sie in diesem Jahr in fast gewohnter Form an einem neuen Standort statt. **Kleine und große Abenteuer für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren!**

Die Kinder erleben in der zweiwöchigen Ferienfreizeit jede Menge spannende Aktivitäten und Projekte. Von sportlichen Erlebnissen wie Fußballturniere über Thementage bis hin zu kreativen Bastelaktionen - hier machen alle das, was ihnen Spaß bringt!

Nach der Ankunft gibt es für alle Kinder zunächst einen kleinen Frühstückssnack, zur Mittagszeit ein warmes Essen und einen kleinen Snack am Nachmittag.

Die Kinder werden morgens an den Bushaltestellen (z.B. Probsteierhagen) abgeholt und nach Grebin gefahren. Um 16:00 Uhr treten die Kinder dann die Rückfahrt mit den Bussen an.

Es gibt auch die Möglichkeit, dass Sie Ihre Kinder selbstständig zu den genannten Zeiten zur Veranstaltung bringen und wieder abholen.

Anmeldung und weitere Informationen:

Die Kosten für die KiTaFe betragen für ein angemeldetes Kind 185,00 € und für jedes weitere Geschwisterkind 165,00 €. Als DRK-Mitglied erhalten Sie eine Ermäßigung in Höhe von 20,00 € auf die gesamte Teilnehmergebühr. Die Anmeldung ist erst nach Eingang der Teilnehmergebühr verbindlich.

Weitere Infos finden sie unter www.drkploenerland.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den DRK Kreisverband Plöner Land e.V. unter: Tel.: 04342 90 33 40 - 0 oder E-Mail: laugwitz@drkploenerland.de

Anne-Kathrin Hille-Teegen

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



40 Jahre Austausch mit Angers



Seit Kurzem schmückt eine wunderschöne Silhouette unserer Partnerstadt Angers die rote ‚Austauschwand‘ neben unserem Lehrerzimmer – eine Gelegenheit für alle, einen Blick auf die Loire, das Schloss oder die Kathedrale von Angers zu werfen! Dieser Wandschmuck ist ein Geschenk unserer Partnerschule, dem Collège Mongazon, zum 40-jährigen Jubiläum des Austausches, über das wir uns sehr gefreut haben!

Seit 40 Jahren bereits fährt jedes Jahr eine Gruppe unserer Schülerinnen und Schüler in Richtung Pays de la Loire im Nordwesten Frankreichs, um dort die Sprache vor Ort zu lernen und die französische Kultur zu erleben. Nach der pandemiebedingten Pause soll der Austausch unserer jetzigen Achtklässlerinnen und Achtklässler mit den 5ièmes des Collège Mongazon in Angers im kommenden Schuljahr wieder stattfinden. Dann wird dieses beeindruckende Austauschjubiläum in persönlichem Kontakt gebührend gefeiert!

Vive l'amitié franco-allemande!
Julia Griepentrog

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
"Lautstark" 01805 -119292

Ambulanz für Schreibabys
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?
Giftnformationszentrum-Nord
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder
und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not
Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz
Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

Benefizkonzerte zur Unterstützung für die Notleidenden in der Ukraine

Am 15. und 16.03.22 konnten wir zwei Konzerte erleben, in denen unsere Schülerinnen und Schüler im Orchester oder auch solistisch in der Laboer Kirche für den guten Zweck musizierten.

Zu Beginn spielte das Orchester die Orchestersuite G-Dur von G.Ph. Telemann (Einstudierung Nevena Vornhusen, Einstudierung und Leitung: Marie-Leann Tangermann). Anschließend traten am Dienstag Schülerinnen und Schüler mit ihren Soloprogrammen auf. Sehr virtuos musizierten Lukas (Violoncello) und Victoria (Flöte) jeweils mit ihren Begleiterinnen aus den aktuellen ‚Jugend musiziert‘- Programmen des Landeswettbewerbs.



Sehr gefühlvoll und mitreißend erklangen weitere Solostücke von Tessa (Flöte) und von Jonna, Judith, Beke, Maybritt, Marta und Nevena Vornhusen (Violine). Die Klavierbegleitung übernahm Eckhard Broxtermann, Kantor und Organist der Laboer Kirche.

Am Mittwoch stand, nach der Einleitung durch das Orchester, Klaviermusik auf dem Programm. Die Klavierlehrerin Victoria Lembke, selbst Ukrainerin, musizierte mit ihren Schülerinnen und Schülern unserer Schule (s. Foto) Klavierwerke aus verschiedenen Epochen. Das begeisterte Publikum spendete an beiden Abenden insgesamt 4.000,-€, die der Aktion „UKSH hilft Ukraine“ zugutekommen. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Und noch ein Hinweis: Wir laden ein zu unserem Jazz-Konzert am 17.05.2022, 19:00 Uhr mit den Big Bands unserer Schule und der Uni Kiel!

Heino Tangermann

Landeswettbewerb Jugend forscht

Mit drei Projekten durften sich unsere jungen „Nachwuchs-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler“ beim Jugend forscht-Landeswettbewerb beweisen und über insgesamt sieben Auszeichnungen unterschiedlicher Stiftungen und Förderer freuen.



Den zweiten Preis auf Landesebene im Bereich Informatik haben Nicolai und Lewin für ihre innovative Lern-App erungen. Mithilfe Künstlicher Intelligenz lassen sich damit einfache und komplexe Formeln abfotografieren und ge-

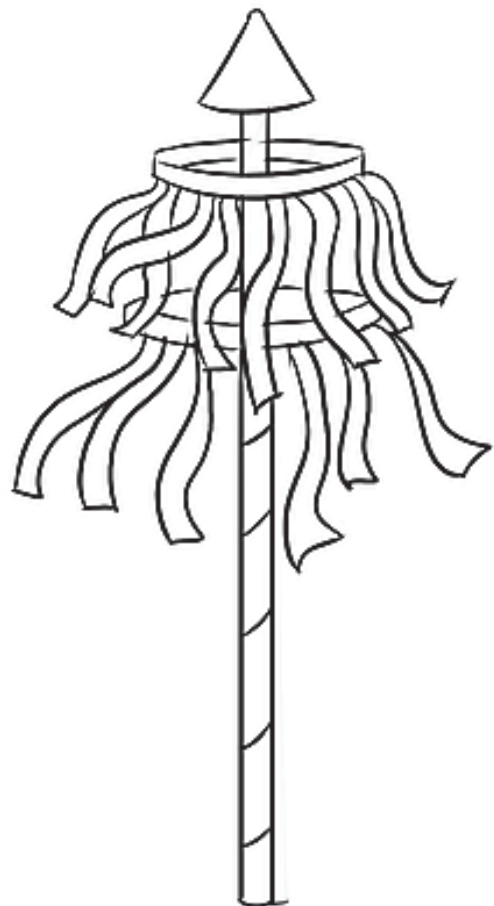
zielte Hilfestellungen beim Lösen der Formeln geben. Inzwischen arbeiten die beiden schon an der Erweiterung für andere Unterrichtsfächer und diagnostische Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. Caroline und Charlotte haben mit ihrem Nahrungsergänzungspulver auf Basis ringförmiger Zuckermoleküle (sogenannte Cyclodextrine) den zweiten Preis in Chemie erhalten. Ihre Mitschüler Manuel, Jasper und Moritz (s. Foto) wurden für ihren Ansatz, das Grundprinzip von Solarzellen auf ungewöhnliche Art zu optimieren, unter anderem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit dem Sonderpreis Energiewende ausgezeichnet.

Schon am ersten Tag nach dem Wettbewerb ging es in die Planungen, wie die Teams an ihren Projekten weiter forschen. Herzlichen Glückwunsch!

Heinrich-Heine-Schule erhält den MINTSpace Schulpreis 2022

Unter anderem für die Jugend forscht-Projekte darf sich unsere Schulgemeinschaft über die Auszeichnung mit dem MINT-SPACE-Schulpreis 2022 freuen, der in jedem Bundesland einmal vergeben wurde. Damit würdigte der Stifter Hohenloher und die Stiftung Jugend forscht e.V. besonders innovative und kreative Konzepte für das fachübergreifende und selbstorganisierende Lernen.

Wilfried Wentorf





Mitwirken am Orts(kern)entwicklungskonzept der Gemeinde Probsteierhagen

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde,
wir wollen uns gut für die Zukunft rüsten!**

Aus diesem Grund wird derzeit mit Hilfe der inspektour GmbH aus Hamburg ein Orts(kern)entwicklungskonzept für Probsteierhagen erstellt. Als Richtlinie für die Weiterentwicklung unseres Dorfes in den nächsten Jahren fließen alle wichtigen Themen, Wünsche und Bedarfe in das Konzept ein. **Das Orts(kern)-entwicklungskonzept ist ein Konzept von uns und für uns. Ihre Meinung zählt! Wir laden Sie deshalb herzlich zur Mitarbeit ein beim:**

Beteiligungsworkshop am 18. Mai, 18-21 Uhr, im Schloss Hagen.

Um Anmeldung wird gebeten bei Angela Maaß, E-Mail bgm@probsteierhagen.de, Tel. 04348/ 7160.

Die Ergebnisse der Bürger:innenbeteiligung bilden eine der Grundlagen für die Festlegung von Zielen und Maßnahmen für die nächsten Jahre.

Außerdem freuen wir uns, wenn Sie an unserer Befragung teilnehmen:

1.

Fragebogen ausfüllen oder an der Online-Befragung teilnehmen



oder hier: online ausfüllen!

Fragebogen als pdf und Link zur Onlinebefragung zu finden unter:

- <https://www.amt-probstei.de>
- <https://www.probsteierhagen.de>

2.

Fragebogen bis 20.05.2022 abgeben!

- ohne Angabe eines Absenders in den Briefkasten Ihrer Bürgermeisterin Angela Maaß, Hagener Weg 10, stecken
- oder ohne Angabe eines Absenders an die inspektour GmbH, Osterstraße 124, 20255 Hamburg, nadja.biebow@inspektour.de schicken

VIELEN DANK! Ihre Bürgermeisterin Angela Maaß

Die Auswertung des Fragebogens erfolgt anonym und wird durch das von der Gemeinde Probsteierhagen über das Amt Probstei beauftragte Planungsbüro (inspektour GmbH, Osterstraße 124, 20255 Hamburg/ www.inspektour.de) durchgeführt. Das Planungsbüro erhebt, speichert und verarbeitet die Datensätze der Teilnehmer anhand der entsprechenden vertraglichen Regelungen. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Mit der Teilnahme an der Befragung erklären Sie Ihr Einverständnis an der Verarbeitung der von Ihnen angegebenen Daten (Erteilung der Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 DSGVO). Die Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Ebenfalls haben Sie grundsätzlich weitere Rechte (Löschung, Auskunft, Beschwerde). Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir Ihre Angaben nur zum Zwecke der Auswertung im Rahmen des Orts(kern)entwicklungskonzeptes der Gemeinde Probsteierhagen verwenden. Alle eingegangenen Antworten werden umgehend nach der Auswertung gelöscht, spätestens jedoch am 31.12.2022. Für Anfragen zum Datenschutz bei der inspektour GmbH steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte der inspektour GmbH Herr Simon Leimbrinck (<https://www.inspektour.de/datenschutz/>) zur Verfügung.



Bitte nennen Sie uns Ihr Alter:

- | | | | |
|--------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|
| Bis 18 Jahre | ☐ | 46-55 Jahre | ☐ |
| 19-25 Jahre | ☐ | 56-65 Jahre | ☐ |
| 26-35 Jahre | ☐ | 66-75 Jahre | ☐ |
| 36-45 Jahre | ☐ | Älter als 75 Jahre | ☐ |

1. Wo sehen Sie die derzeitigen Stärken der Gemeinde? Was finden Sie richtig gut?

2. Wo sehen Sie die derzeitigen Schwächen/ Problembereiche? Was läuft nicht so gut bzw. was fehlt?

3. Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte in Probstzellerhagen? Haben Sie Anmerkungen?

Bitte bewerten Sie die folgenden Elemente nach der unten aufgeführten Skala und begründen Sie Ihre Einschätzung kurz.

(1 = ausgezeichnet, 2 = sehr gut, 3 = gut, 4 = schlecht, 5 = schlecht, 0 = keine Einschätzung)

Aspekte	Bewertung	Begründung/ Besonderheiten
Ortsbild		
Nahversorgung und Einzelhandel		
Grünflächen		
Lebensqualität		



Aspekte	Bewertung	Begründung/ Besonderheiten
Sportmöglichkeiten		
Gewerbe/ Arbeitsplätze		
Touristisches Potenzial		
Bezahlbarer (Miet-) Wohnraum		
Bildung		
Haus-/ Fachärztliche Versorgung		
Mobilität (Verkehr, ÖPNV)		
Straßen und (Geh-, Rad-, Wander-) Wege		
Angebote für Familien und Kinder/ Betreuung		
Soziale Infrastruktur (Dienstleistungen, Kulturelle Einrichtungen)		
Angebote für Jugendliche		
Angebote für Senioren/ Betreuung		
Zusammenhalt im Ort		
Ehrenamtliches Engagement		
Barrierefreiheit		
Vereinsleben		
Ökologische Orientierung Klima/ Umweltschutz		



Aspekte	Bewertung	Begründung/ Besonderheiten
Digitalisierung		

Sie brauchen mehr Platz für weitere Anmerkungen? Bitte nutzen Sie den Platz bei der letzten Frage!

- 4. Wenn Sie träumen dürften, wie sähe die Gemeinde in 10 bis 15 Jahren aus?
Versuchen Sie, Ihre Vision in einen Satz zu packen!**

- 5. Welche Schwerpunktthemen sollte die Gemeinde Ihrer Meinung nach bearbeiten?**

- 6. Welche Leerstände, verkehrlichen und/ oder baulichen Missstände stören Sie?
Haben Sie konkrete Vorschläge für Flächen und/ oder Gebäude?**

Störende Leerstände, verkehrliche und/ oder bauliche Missstände:

Vorschläge für Flächen und/ oder Gebäude:

Fläche/ Gebäude	Vorschlag



7. Haben Sie bereits konkrete Ideen und Vorschläge für große oder kleine Projekte in der Gemeinde?

8. Welche Ideen haben Sie für die Gestaltung des Dorfplatzes (gegenüber Nahkauf, an der Alten Dorfstraße)?

9. Weitere Anmerkungen:

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Bau eines Bewässerungsbrunnens



Bohrung mit Wasserspülung

Leider hatten wir keinen Erfolg mit unserer Bohrung. Wir kamen mit der Probebohrung auf 32 Meter Tiefe, dann auch mit dem großen Bohrer mit 20 cm Durchmesser. Zwischen 10 und 12 Metern hatten wir Geschiebegeröll angetroffen, das einbrach. Danach kamen 20 Meter Kies. Der Versuch musste abgebrochen und das Bohrloch wieder verfüllt werden. Wie es jetzt weitergehen soll, ist noch nicht bekannt. Die bauausführende Firma macht uns einen Vorschlag. Dann müssen wir weitersehen.

Punktspiele im Mai

Sa. 07.05. 14.00 Uhr
TC Hagen – TSV Plön (Herren II)

So. 08.05. 09.00 Uhr
Heikendorfer TC II - TC Hagen (Herren)

So. 08.05. 10.00 Uhr
TF Kollow – TC Hagen (Herren)

So. 08.05. 14.00 Uhr
TG Ralsdorf II – TC Hagen (Knaben)

So. 08.05. 14.00 Uhr
TC Hagen – Ellerbeker TV (Junioren)

Sa. 14.05. 14.00 Uhr
TC Schönkirchen – TC Hagen (Herren 50)

Sa. 14.05. 14.00 Uhr
TC Hagen – TG Ravensberg (Herren 30)

So. 15.05. 09.00 Uhr
Suchsdorfer SV II – TC Hagen (damen 40)

So. 15.05. 09.00 Uhr
TC Hagen – TG Ralsdorf (Herren)

So. 15.05. 14.00 Uhr
TC GW Neustadt – TC Hagen (Juniorinnen)

So. 15.05. 14.00 Uhr
TC Hagen – SV Mönkeberg (Knaben)

Sa. 21.05. 14.00 Uhr
TC Hagen – TG Düsternbrook (Herren 50)

So. 22.05. 09.00 Uhr
TC Hagen II – SV Mönkeberg (Herren II)

Sa. 28.05. 14.00 Uhr
TSV Grube – TC Hagen (Herren II)

Sa. 28.05. 14.00 Uhr
TC Hagen – TSV Glinde (Herren 30)

So. 29.05. 09.00 Uhr
TC Hagen – TG Ravensberg II (Herren)

So. 29.05. 14.00 Uhr
TC Hagen – TC Wankendorf (Juniorinnen)

So. 29.05. 14.00 Uhr
TSV Aufkrug – TC Hagen (Junioren)

So. 29.05. 14.00 Uhr
1. Kieler HTC II – TC Hagen (Knaben)

Platzeröffnung

Die Platzeröffnung am 23. April konnte in diesem Jahr endlich wieder und bei bestem Wetter stattfinden. Sehr viele Vereinsmitglieder nahmen an diesem Tag teil. Die Verantwortung und Organisation lag in den Händen von Heiko Frühling, der reichlich Unterstützung erhielt.



Begrüßung der Mitglieder durch Harry Kielmann



Per Kemlein am Grill

Jugendtennis

Am ersten Übungstag nach den Osterferien wurden die Gruppen durch die Jugendwarte Deike Ziesenitz und Dietmar Stiller eingeteilt. Das Training übernehmen Lukas Setter, Marcel Wetke, Jan Dolling, Mia Ziesenitz, Hauke Stiller und Jon Ole Wollschläger.



Gruppeneinteilung mit den kleineren Kindern

Kuddel-Muddel-Turnier

Das geplante Kuddel-Muddel-Turnier am 21. Mai muss leider ausfallen, da um 14.00 Uhr ein Punktspiel der Herren 50 angesetzt ist. Das konnte bei der Jahresplanung nicht berücksichtigt werden.

Schnuppertennis

Der TC Hagen bietet ein „Schnuppertennis“ für Interessierte und mögliche Neumitglieder am **Samstag, dem 14. Mai, von 9.00 bis 13.00 Uhr**, auf unserer Anlage am Trensahl, Schönberger Landstraße 26, an. Auch wer nur zu einem Kaffee oder Getränk vorbeischauchen möchte, ist herzlich willkommen. Um 14.00 Uhr findet ein Punktspiel der Herren 30 gegen die TG Ravensberg statt. Eine weitere Möglichkeit, den Sport im TC Hagen kennenzulernen

5. Ostsee-Cup

Vom 29. bis 31. Juli 2022 findet ein Jugendtennisturnier mit Ranglistenwertung auf zwei Leistungsniveaus des Kreistennisverbandes Plön e. V. statt. Es wird auch auf unserer Anlage gespielt. Anmeldungen sind notwendig. Auf die Ausschreibung wird für Vereinsmitglieder noch gesondert hingewiesen.

*Konrad Gromke
(1. Vorsitzender)*

Sportverein Probsteierhagen



Neue Sportangebote beim SV Probsteierhagen ab April 2022

DRUMS ALIVE Variation

(Start Mo. 25.04.2022 / 8 Termine)

Trommeln mit den Drumsticks, auf den Pezzi-Ball, auf den Boden oder nur mal gegeneinander, dazu leichte Aerobic-Schritte – Das alles im Rhythmus zu lauter, mitreißender Musik.

Das Herz-Kreislauf-System wird in Schwung gebracht, die Koordination verbessert, Stress abgebaut und die Gehirnhälften synchronisiert.

Dieser Kurs ist geeignet für Einsteiger und Interessierte an DRUMS ALIVE sowie Alle, die Spaß an sportlicher, rhythmischer Bewegung haben.

Montags 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Kleine Gymnastikhalle

FIT-MIX Zirkeltraining

(Start Di. 19.04.2022)

...das unge(be)liebte Stationstraining, mit so viel positiver Wirkung...

Ein Fitnesskurs, mit und ohne Zusatzgeräte, um die Muskeln zu stärken, die Ausdauer zu trainieren sowie die Beweglichkeit und Koordination zu schulen und den Stoffwechsel anzukurbeln.

Das Ganzkörperprogramm ist für ALLE geeignet, die fit werden und/oder fit bleiben wollen.

Für jedes Fitnesslevel!!!

Dienstags 17.00 – 18.15 Uhr

Kleine Gymnastikhalle



Line Dance im SVP

Wir wollen gerne eine neue Sparte im SVP gründen.
Line Dance Tanzen ab 14 bis 99 Jahren, auch Männer sind herzlich willkommen.

Wir tanzen nach Country, Pop und Schlager.

Save the Date!

Wir möchten am Freitag den 19.08.22 um 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Gymnastikhalle in der Schule Probsteierhagen mit unserem Workshop starten.

Wir, Heike und Lothar Radomski, würden uns freuen wenn wir euch dazu begrüßen dürften.

Ihr braucht nur Turnschuhe und gute Laune mit Spaß beim Tanzen.

Bei Interesse spricht uns oder beim SVP Kalle Geest-Hansen an (04348-959998).



Offener Schießstand zum Frühjahrsmarkt

Erstmals öffnete die KK Probsteierhagen zum Frühjahrsmarkt am 26. und 27. März ihre Türen zum Schießstand. Jeder interessierte Besucher konnte so einen Einblick in die Arbeit unserer Kameradschaft erhalten. Zudem wurde das Schießen mit dem Luftgewehr, der Luftpistole und dem Lichtpunktgewehr angeboten.

An einem Tisch vor den Räumen machte unsere Kameradschaft auf die Sammlung von Kork, Briefmarken, Brillen, Kronkorken und Kinderbettwäsche aufmerksam.

Alle Einnahmen der beiden Tage - es kamen rund 140,- € zusammen, die von unserer Kameradschaft auf 150,- € erhöht worden sind - wurden für die Ukraine-Hilfe gesammelt und an „Probsteierhagen hilft“ überwiesen. Damit kann den im Ort untergebrachten Ukraine-Flüchtligen geholfen werden.

Kreispokal bleibt in Probsteierhagen

Nach zwei Jahren Pause wurde am 24.04.2022 wieder der Kreispokal auf dem Schießstand in Probsteierhagen ausgeschossen. Zuletzt fand das Schießen um diesen Pokal im Jahr 2019 statt. Insgesamt vier Mannschaften aus Probsteierhagen (drei) und Kühren (eine) kämpften um den Sieg. Am Ende des Tages standen folgende Ergebnisse fest: Platz 4 mit 277 Ringen ging an die Mannschaft aus Kühren. Den 3. Platz belegte die Mannschaft „Probsteierhagen III“ (Marieta Will, Hannes Kuhn, Helge Holm, Gesa Büchner) mit 285 Ringen. „Probsteierhagen I“ (Horst Prösch, Hinrich Mohr, Klaus Brüdt, Siegfried Böttcher) schaffte es mit 287 Ringen den 2. Platz zu belegen. Den 1. Platz und damit den wiederholten Pokalsieg holte die Mannschaft „Probsteierhagen II“, bestehend aus Thomas Rehder, Timo Heusler und Rebecca Loß, mit 299 Ringen.



Kreismeisterschaft ein voller Erfolg

Die Kreismeisterschaft 2022 war für die KK Probsteierhagen wieder ein voller Erfolg. Da im Schießen mit dem Luftgewehr keine weitere Kameradschaft aus dem Kreis Plön antrat und das Kleinkaliberschießen wegen Sturmschäden am Schießstand in Köhn kurzfristig abgesagt werden musste, gab es in diesem Jahr keine Konkurrenz. Zita Kock (286,6 Ringe, Jungschützen Mädchen-Klasse), Helge Holm (298,7 Ringe, Alt-Klasse), Marieta Will (300,4 Ringe, Damen Senioren-Klasse) und Reinhard Kelm (311,3 Ringe, Senioren-Klasse) erreichten den 1. Platz. In der Damen-Klasse gewann Rebecca Loß (311,0 Ringe) vor Saskia Debus (304,2 Ringe) und Gesa Büchner (299,4 Ringe).

In der Schützen-Klasse konnte sich Thomas Rehder mit 313,2 Ringen gegen Timo Heusler mit 311,4 Ringen durchsetzen.

Die Senioren II-Klasse wartete mit sehr viel Spannung auf. Kreissieger wurde Horst Prösch mit 305,0 Ringen knapp vor Klaus Brüdt mit 304,0 Ringen. Auf Platz 3 schaffte es Siegfried Böttcher (298,6 Ringe), Platz 4 ging an Hinrich Mohr (281,4 Ringe).

Alle Schützinnen und Schützen haben sich damit für die Landesmeisterschaft Ende Juni in Eckernförde qualifiziert.

Kreisjahreshauptversammlung 2022

Direkt im Anschluss an das Schießen um den Kreispokal und der Pokalverleihung zur Kreismeisterschaft fand ab 18:30 Uhr die Jahreshauptversammlung des KV Plön in Probsteierhagen statt. Die Kreisvorsitzende Marieta Will konnte 17 stimmberechtigte Mitglieder und einen Gast aus den drei Kameradschaften begrüßen. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt. Glücklicherweise verstarb 2021 kein Mitglied im Kreisverband, eine Gedenkminute zu Ehren aller verstorbenen wurde dennoch abgehalten.

Die Berichte der KV-Vorsitzenden und des KV-Schießwartes waren sehr kurz, da es im vergangenen Jahr kaum Veranstaltungen gab. Die KV-Schatzmeisterin Bettina Helm konnte von einem leichten Plus in der Kasse berichten. Die Kassenprüfer hatten keine Beanstandungen zur Kassenführung und so wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Zu Wahl standen dieses Jahr die stellv. KV-Vorsitzende und der Kreisschießwart. Saskia Debus wurde in Abwesenheit zur stellv. KV-Vorsitzenden wiedergewählt. Neuer Kreisschießwart wurde Timo Heusler.

Die Berichte aus den Kameradschaften waren auch in diesem Jahr sehr kurz und da keine Anträge vorlagen, konnten direkt zum letzten Punkt "Verschiedenes" gesprungen werden. Hier gab es ein paar kurze Erinnerungen und Anmerkungen und so wurde die Versammlung um 19:00 Uhr wieder beendet.

Spenden sammeln – gutes tun!

Wir waren überrascht, wie viele Bürgerinnen und Bürger uns bei unserer Spendensammlung unterstützen wollen. Dafür erstmal einen riesigen Dank!

Natürlich sammeln wir weiterhin Kork, Brillen, Kronkorken, Briefmarken und Kinderbettwäsche für den guten Zweck (siehe ON April 2022). Diese können donnerstags ab 19 Uhr auf unserem Schießstand abgegeben werden. Außerhalb dieser Zeiten kann man sich mit uns auch unter info@kk-1890.de oder 04348-914144 in Verbindung setzen.



Unsere nächsten Termine:

08.04.22, 14:00 Uhr,
Schießstand: Schloss-Hagen-Pokal

05.06.22, 14:00 Uhr,
Am Schloss: Bogenschießen

Aktuelle Informationen und Termine unter:
www.kk-1890.de

Timo Heusler

SPARCLUB von PROBSTEIERHAGEN

seit 1983



Termine für 2022

am 05.05.22
2. Versammlung im Irrgarten um 19.30 Uhr
am 22.05.22
Fahrradtour (s. Aushang im Irrgarten)
am 10.09.22
Spielesachmittag am Kasseteich (s. Aushang)
am 16.10.22
Wandertag ab Irrgarten / mit Erbsensuppe danach

am 03.11.22

3. Versammlung im Irrgarten um 19.30 Uhr

am 17.11.22

Letzter Spartag

am 03.12.22

Auszahlung und Sparclubfest

*Euer Vorstand
Kalle Geest-Hansen
1. Vorsitzender*

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß

Tel. 04346-36 74 71



Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

Am **24.04.2022** fand die Zuchtschau im Schlosspark von Schloss Hagen statt. Das Wetter, war wie immer im Schlosspark trocken und sonnig. Um 11 Uhr wurde die Zuchtschau von den „Probsteier Jagdhornbläsern“ eröffnet. Wir freuten uns auf eine gute Veranstaltung. Unsere Richter waren Bärbel Feller und Jens Papenhagen, der den 2ten Zahn- und Rutenstatus durchführte. Schauleiter war Jan Berendt. Zahlreiche unserer Helfer haben kurzfristig absagen müssen, da sie mit Corona flach lagen. Nun hieß es schnellstens eine neue Mannschaft zusammenzustellen, diese einzuarbeiten und hoffen, dass alles glatt läuft.



Die Probsteier Jagdhorn Bläser

Wir trafen uns um 9 Uhr zum Aufbau der Zelte und ab halb 11 Uhr füllte sich der Schlosspark mit Menschen und Hunden. Der befürchtete Andrang trat ein und der Stau an der Anmeldung wurde lang und länger. In den letzten 2 Jahren war durch Corona „Anmeldungszwang“ für die Schau – was organisatorisch besser war. In diesem Jahr war nun wieder alles offen und für eine Zuchtschau brauchte man sich noch nie Anmelden. Dass dieses zu einem Chaos führen würde, hatte ich erwartet. Die neuen Schreibkräfte, die vielen Formulare und Urkunden, die nun vor Ort ausgefüllt werden mussten, verursachten noch mehr Stau und Wartezeiten. Das hatte zur Folge, dass die Aussteller ungeduldig wurden. Aber es blieb nur eins – in Ruhe abarbeiten und freundlich bleiben. Unsere Jugendobfrau übte mit 9 Kindern zwischenzeitlich für das Junior-Handling. Am Ende lagen uns 48 Meldungen für die Zuchtschau vor.



Der Hundeführer der die weiteste Anreise hatte – aus Schweden

19x wurde der doppelte Zahn- und Rutenstatus durchgeführt. 1 Langhaar-Puppy (Teckel unter 6 Monaten) durfte das erste Mal Ringluft schnuppern. Die Richterin bewertete 13 Kurzhaarteckel, 28 Rauhaarteckel und 7 Langhaarteckel. Es wurde 29x der höchste Formwert „Vorzüglich“ vergeben, 11x „sehr gut“, 3x „vielversprechend“, 1x „versprechend“ und 4 Teckel konnten nicht bewertet werden. Bei den Kindern starteten 3 Kinder in der Altersklasse (AK) „Kind mit Hund“, 4 Kinder in der AK 1 (9-11 Jahre) und 2 Jugendliche in der AK 2 (12-17 Jahre). Tagessiegerin und Gewinnerin des Wanderpokals im Junior-Handling wurde: „Meike Papenhagen mit Engels Iberia“.



Tagessiegerin Junior-Handling v.li. Richterin Frau Feller, Jugendobfrau Michelle Gottschalk und Meike Papenhagen mit ihrem Teckel

Tagessieger der Zuchtschau wurde: der beste Veteran mit 15 Jahren „Fiete-Ferdinand von de Malbüddels“ Bes.: Ute Daube aus Harrieslee.



v. li. Schauleiter Jan Berendt, Tagessieger Zuchtschau Frau Daube und Richterin Frau Feller

Gegen 18 Uhr konnten wir den Schlosspark wieder räumen. Ein en und aufregender Tag war damit fast zu Ende. Nun hieß es zu Hause noch alles wieder ordnen, wegräumen, auswerten und .. und ... Danke an alle unsere Helfer und Helferinnen.

Alles Weitere können Sie auch auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Die Corona-Bestimmungen lockern sich weiter!

Wir kommen den Vor-Corona-Zeiten noch ein Stück näher und freuen uns sehr, dass es keine Zutrittsbegrenzung mehr gibt, d.h. Sie können jetzt alle zeitgleich im Bücherbus ausleihen! Weiterhin gilt aber: Zutritt zum Bücherbus nur mit Maske!

Der Bücherbus hält in Probsteierhagen:

am Montag, den 20. April (Mittwoch!), 09. Mai und 08. Juni (Mittwoch!)

Wulfsdorfer Weg 15, Schule	10.40 – 11.00 Uhr
Pommernring 6 (vorm.)	11.05 – 11.45 Uhr (geändert)

Hagener Weg 8	12.40 – 12.55 Uhr (geändert)
---------------	------------------------------

Schrevendorf 32, Bushst.	13.05 – 13.25 Uhr (geändert)
--------------------------	------------------------------

Muxall, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr (geändert)
-----------------	------------------------------

Trensahl, Am Park	14.05 – 14.25 Uhr (geändert)
-------------------	------------------------------

Blomeweg, Kindergarten	14.35 – 14.55 Uhr (geändert)
------------------------	------------------------------

Kellerrehm 2	15.00 – 15.15 Uhr (geändert)
--------------	------------------------------

Pommernring 6 (nachm.)	15.20 – 15.40 Uhr (geändert)
------------------------	------------------------------

Dabeler Ring 3	15.45 – 16.10 Uhr (geändert)
----------------	------------------------------

Lucia-Pogwisch-Ring, KiGa	16.15 – 16.55 Uhr (NEU)
---------------------------	-------------------------

Wulfsdorf, Hof Wulfsdorf 11	17.00 – 17.30 Uhr
-----------------------------	-------------------

Da wir gerne einen Haltepunkt im Neubaugebiet Lucia-Pogwisch-Ring anbieten möchten, müssen leider Haltepunkte wegfallen (Mecklenburger Str., Alte Dorfstr., Röbsdorf und Bokholt). Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Wir freuen uns auf Sie!

Susanne Stökl und Michael Fey

Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz

Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Bücher-Tipps der Fahrbücherei:

Roman:

Weiler, Jan: Der Markisenmann. - Heyne, 2021. -

Was wissen wir schon über unsere Eltern? Meistens viel weniger als wir denken. Und manchmal gar nichts. Die 15jährige Kim hat ihren Vater noch nie gesehen, als sie von ihrer Mutter über die Sommerferien zu ihm abgeschoben wird. Der fremde Mann erweist sich auf Anhieb nicht nur als ziemlich seltsam, sondern auch als der erfolgloseste Vertreter der Welt. Aber als sie ihm hilft, seine fürchterlichen Markisen im knallharten Haustürgeschäft zu verkaufen, verändert sich das Leben von Vater und Tochter für immer.

Kinderbuch:

Welk, Sarah: Ich und meine Chaos-Brüder – Alarmstufe Umzug. - ars edition, 2021. -

Bela und seine beiden Brüder halten zusammen wie Pech und Schwefel. Gemeinsam haben sie die besten Einfälle. Die neueste Idee: eine größere Wohnung suchen. Auf ei-

gene Faust! Mama und Papa bekommen das allein ja nicht hin. Und Bela braucht dringend ein eigenes Zimmer! Hier bleibt kein Auge trocken: urkomische Alltagsabenteuer von drei Brüdern, die es faustdick hinter den Ohren haben! (ab 8 Jahren)

DVD:

Abseits des Lebens : eine Geschichte der Menschlichkeit / mit Robin Wright und Demián Bichir. - good!movies, 2021.

Mit „Abseits des Lebens“ gibt Schauspiel-Ikone Robin Wright ihr Kino-Regiedebüt und erzählt die eindringliche Geschichte einer Frau (Robin Wright), die nach einem schmerzhaften Verlust alle Brücken hinter sich abbricht und ein neues Leben in der Einsamkeit der Rocky Mountains beginnt – in einer gnadenlosen Umgebung, die nichts verzeiht. Gerade noch rechtzeitig findet sie ein einheimischer Jäger (Demián Bichir). Er rettet sie und bringt ihr bei, wie man jagt und in der rauen Wildnis überlebt. Doch wie sie mit den schmerzhaften Erinnerungen, die sie umtreiben, weiterleben soll, kann sie nur selbst herausfinden. (FSK ab 6 freigegeben)

Hörbuch für Erwachsene:

Pauly, Gisa: Sylt-Saga - Fräulein Wunder / gelesen von Simone Kabst. - Random House, 2021. -

1959: im kleinen Ort Riekenbüren wird Brit von allen „Fräulein Wunder“ genannt. Ihre Eltern sind anständige Leute – und Brit langweilt sich zu Tode. Raus in die weite Welt will sie! Eine Klassenfahrt nach Sylt bringt endlich die ersehnte Freiheit. Sie verliebt sich unsterblich in den Hotelpagen Arne. Doch das Schicksal reißt sie auseinander, und es wird 3 lange Jahre dauern, bis Brit auf die Insel zurückkehrt. (2mp3-CDs, Gesamtspielzeit: 13 Std. 44 Min.)

PASSADE

Die Corona-Bestimmungen lockern sich weiter!

Wir kommen den Vor-Corona-Zeiten noch ein Stück näher und freuen uns sehr, dass es keine Zutrittsbegrenzung mehr gibt, d.h. Sie können jetzt alle zeitgleich im Bücherbus ausleihen! Weiterhin gilt aber: Zutritt zum Bücherbus nur mit Maske!

Der Bücherbus hält in Passade:

am Dienstag, den 19. April, 10. Mai und 07. Juni

Tegelredder 20a, Grootkoppel 11.40 – 12.00 Uhr

Tegelredder 3, Feuerwehr 16.15 – 16.35 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Susanne Stökl und Michael Fey

Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz

Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

PRASDORF

Terminkalender für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten)

Mai

02. 09h00 Uhr Kreisverwaltung Plön – Zensus 2022

- 15h00 Uhr

02. 19h30 Uhr SPD

04. 13h00 Uhr Kreisverwaltung Plön – Zensus 2022

-19h00 Uhr

04. 19h30 Uhr Wir in Prasdorf e. V. - Vorstandssitzung

08. Gemeinde Prasdorf - Landtagswahl

11. 17h00 Uhr Jugendfeuerwehr Prasdorf

19h30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

25. 17h00 Uhr Jugendfeuerwehr Prasdorf

19h30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

Juni

07. 19h30 Uhr WGP

08. 17h00 Uhr Jugendfeuerwehr Prasdorf

19h30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

13. 19h30 Uhr SPD

22. 17h00 Uhr Jugendfeuerwehr Prasdorf

19h30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

(wird fortgesetzt...)

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, jetzt hat es uns dann doch noch erwischt: nein, nicht Corona! Obwohl es auch in Prasdorf einige Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt, die an Corona erkrankt sind. Ihnen allen wünsche ich einen milden Verlauf und eine schnelle und vor allem vollständige Genesung.

Nein, „erwischt“ hat uns das *Schleswig-Holstein Magazin* des NDR. Regelmäßige ZuschauerInnen dieser Sendung wissen natürlich, dass seit vielen Jahren immer freitags eine Gemeinde in Schleswig-Holstein mit unter 1.000 Einwohnern ausgelost wird, um im Mittelpunkt der so genannten „Dorfgeschichte“ zu stehen. Am Sonnabend besucht ein Drehteam des NDR diese Gemeinde und ist dabei auf der Suche nach Originalen, nach besonderen Menschen, die in dem Dorf leben, und – sofern vorhanden – nach skurrilen oder zumindest nicht alltäglichen Geschichten. Dieser Zusammenschnitt wird dann in der Sendung des Magazins am Montag dem breiten schleswig-holsteinischen Publikum präsentiert.

So, und nun kam es am Freitag, dem 8. April, wie es ir-

gendwann einmal kommen musste: der Zufallsgenerator löste und generierte und am Ende erschien PRASDORF auf dem Bildschirm. Wer jetzt aber glaubt, der NDR meldet sich beim Bürgermeister und kündigt seine Ankunft für den folgenden Tag an, der irrt gewaltig. Das hat man beim Sender wohl am Anfang dieser Serie vor einigen Jahren noch so gemacht, wie mir verschiedene Bürgermeisterkollegen, über deren Dörfer in der Vergangenheit bereits berichtet wurde, gesteckt hatten. Da es sich aber immer öfter wohl ereignet hatte, dass das ganze Dorf mit Schützenverein, Häkelclub und Landjugend am Sonabend Morgen frisch gewaschen und mit blitzenden Schuhen am Dorfeingang stand und das NDR-Team in Empfang nahm, ist der NDR irgendwann dazu übergegangen, die Ankunftszeiten nicht mehr vorab mitzuteilen – man will ein Dorf schließlich „überfallen“, um den normalen Tagesablauf darzustellen und nicht das ganze Jahresprogramm einer Gemeinde an dem betreffenden Sonabend präsentiert bekommen. Was war somit in Prasdorf vorzubereiten? Gar nichts. Gleichwohl sitzt man als Bürgermeister dann doch am Freitag Abend da und zermartert sich das Hirn, wo man den NDR denn hinschicken könne (eigentlich ziemlich blöd, vor allem wenn man seit Jahren weiß, dass die irgendwann auch zu uns kommen! ☺). Nun gut, irgendwie wird sich das schon zurechtlaufen.... Am Sonabend kam dann so kurz nach zehn Uhr die erste WhatsApp-Nachricht: „SIE SIND DA!“ Noch ein kurzer Blick in den Spiegel: Haare sitzen, keine Marmelade am Mund oder Eigelb am Kragen? – alles paletti (man weiß ja nicht, ob man selbst auch gefilmt wird)! Los geht's! Später stellte sich heraus, dass zumindest die bürgermeisterliche Aufregung unnötig war. Das NDR-Team hatte bei einer ersten Erkundungsfahrt durch's Dorf schon seine Ziele gefunden, den Rest erledigte Wölfi Klindt! ☺ An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen aller Prasdorferinnen und Prasdorfer, die leider nicht auf Sendung waren, bei Clara Witters, bei Hartmut und Klaus-Peter Sye (der übrigens im wahren Leben tatsächlich die Betten abzieht!) und natürlich bei Wölfi Klindt, die mit ihren Beiträgen Prasdorf sympathisch und lebensnah einem größeren Publikum vorgestellt haben. Zumindest von meinen Kolleginnen und Kollegen wurde ich noch am Montag Abend auf den gesendeten Beitrag angesprochen. (Übrigens: ob Hollywood tatsächlich Kontakt zu Wölfi Klindt als Nachfolger für Bruce Willis als John McClane und Harrison Ford als Indiana Jones aufgenommen hat, wurde bis zum Redaktionsschluss weder bestätigt noch dementiert.) Was gab es sonst noch? Am 2. April fand nach Corona-bedingter zweijähriger Unterbrechung endlich einmal wieder die Aktion „Saubere Gemeinde“ statt. Rund 50 Prasdorferinnen und Prasdorfer incl. einiger unserer Jüngsten gingen daran, das Dorf wieder etwas schöner zu machen: Müll sammeln im Dorf, Pflegen und Ausbessern der gemeindlichen Grünflächen und anderer Anlagen und eine

Schredder-Aktion sorgten bei bestem Wetter dafür, dass der Imbiss und die Getränke nach getaner Arbeit umso besser schmeckten. Wobei das „traditionelle“ Müllsammeln – wie schon in den vergangenen Jahren zu bemerken war – glücklicherweise nicht mehr zu den Müllmengen führte wie früher. Allerdings kann man sagen, dass der Müll „spezieller“ wird. Anders kann man die gefundene Kinderrutsche und den Beutel voll relativ frisch gefangener Forellen nicht erklären.



Hoffen wir, dass der Petri-Jünger am Abend dann trotzdem noch etwas auf den Grill legen konnte. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern, die am 2. April ein paar Stunden ihrer Freizeit geopfert haben, um unser Dorf wieder etwas aufzuhübschen. Ich denke, dass es nach zwei Jahren Corona-Abstinenz für alle TeilnehmerInnen auch einmal wichtig war, dass man mit seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zusammenkommen und gemeinsam etwas unternehmen konnte. VIELEN DANK dafür!

Am Gründonnerstag wurde (endlich) das Absetzbecken unserer Klärteichanlage entschlammt. Was auf den ersten Blick nicht wirklich spektakulär klingt, entwickelte sich auf einem Nebenschauplatz zu einem kleinen „Umweltdrama“. Die mit der Entschlammung beauftragte Firma hatte einen Landwirt in einer der Amtsgemeinden gefunden, der den Schlamm auf einem seiner Felder ausbringen wollte. Und so fuhren ab etwa neun Uhr die ersten „Güllebomben“ über den Hagener Weg in Richtung Zielacker. Dabei ist bei einem der Hänger ein Schlauch gerissen oder ein Ventil gebrochen – was-auch-immer? Jedenfalls ergoss

sich ein Teil der Ladung auf die Straße. Wie es das Drehbuch wollte, passierte das ziemlich genau an der Stelle, an der Ende Februar die Überschwemmung dazu führte, dass der Hagener Weg für den Verkehr gesperrt werden musste (siehe *Ortsnachrichten* März 2022). Zufälle gibt's! Nur, dass es sich dieses Mal nicht um Regenwasser handelte, was ca. 2 bis 3 Zentimeter auf der Straße stand, und das immerhin auf einer Länge von rund 100 Metern, sondern eine andere, überwiegend flüssige und unappetitliche Materie. Eine detaillierte Beschreibung erspare ich der geneigten Leserschaft an dieser Stelle lieber. Was ist zu tun? Da die oben beschriebene „Materie“ einen ziemlich ekligen und mit hoher Sicherheit rutschigen Film auf der Straße bildete, war von einer Gefährdung der Auto- und insbesondere Zweiradfahrer auszugehen.



Also: Straße sperren? Das war auch die Ansicht der von einem aufmerksamen Bürger informierten Polizeistreife, die mit drei Beamtinnen und Beamten recht schnell am Ort des Geschehens eintrafen. Der Verursacher war schnell gefunden. Es war halt ein Unfall. Aber: wie geht es jetzt weiter? Die „Materie“ musste von der Straße. Die Polizeibeamten waren sich nicht so wirklich sicher und kontaktierten den „Umwelttrupp“ der Polizei in Kiel. Von dort kam die klare Ansage: Aufsaugen und entsorgen! Auf keinen Fall einfach in den benachbarten Graben spülen! Dies hätte zu einer massiven Kontamination der Hagener Au geführt, in den der im weiteren Verlauf verrohrte Graben einmündet. Ein Umweltstraftatbestand! Also wurde ein Reinigungsfahrzeug der Firma REMONDIS angefordert, das glücklicherweise gerade in Schönberg im Einsatz war

und somit schnell vor Ort sein konnte. Die Polizei hatte derweil auch die Wasserbehörde des Kreises Plön informiert. Eine Mitarbeiterin des Kreises kam sofort aus Plön angefahren und überwachte das Aufsaugen des zwischenzeitlich eingetroffenen Reinigungsfahrzeuges. Dieses fuhr rund zehn Mal die Unfallstelle auf und ab und konnte dabei den größten Schmutz einfangen. Allerdings war durch den fortlaufenden Straßenverkehr ein erheblicher Teil der besagten „Materie“ bereits auf die Bankette gelangt. Da kannte die Dame vom Kreis keine Gnade: die Bankette musste auf einer Länge von insgesamt ca. 30 Metern abgeschoben und der anfallende Bodenaushub als Sondermüll entsorgt werden. Dafür musste dann ein Bagger extra aus Lütjenburg angefordert werden: Lütjenburg – Prasdorf bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 20 Km/h – da kann sich jeder ausrechnen, wie lange das dauerte. Schlussendlich musste die Bankette noch ausgebessert werden. Dieses Mal hatten wir Glück und konnten Material, das noch im Dorf auf seine Verarbeitung wartete, zum Einbau bringen. Alles in allem: nach rund fünfeinhalb Stunden und diversen verschmutzten und wahrscheinlich noch Tage später etwas unangenehm riechenden Autos war der Spuk dann doch vorbei. Der finanzielle Schaden wird sicherlich von einer Versicherung getragen. Ein Schaden für die Umwelt konnte durch die oben beschriebenen Maßnahmen zum Glück verhindert werden.

Ach ja, während dieser Aktion ging na klar die Abpumpmaßnahme am Absetzbecken unvermindert weiter.





Nach rund 300 Kubikmetern war das Absetzbecken zwar nicht völlig entleert, aber wir haben jetzt wieder zwei bis drei Jahre „Ruhe“. In dem Zusammenhang: auch wenn es wahrscheinlich nervt und unappetitlich sein mag, möchte ich, nein, muss ich an dieser Stelle noch einmal an Sie / Euch alle appellieren und ich schreibe es deswegen langsam und zum mitlesen:

In die Toilette gehören KEINE BINDEN (jeglicher Art), KEINE RASIERKLINGEN, KEINE Q-TIPPS, KEINE BABY-REINIGUNGSTÜCHER, KEIN GAR NICHTS, WAS NICHT IN DIE SCHÜSSEL GEHÖRT!

Die vorgenannten Dinge werden nicht nur nicht abgebaut (anders als bspw. das Toilettenpapier), sie verstopfen u. U. auch die Leitungen und sorgen – falls sie es dann doch bis zu den Klärteichen schaffen – dort auch nicht wirklich für Heiterkeit. Bitte haltet Euch daran und weist auch Gäste und Besucher darauf hin. Vielen Dank.

Zum Abschluss erlaube ich mir noch einmal den Hinweis auf die Ukraine-Hilfsaktion, die im Amt Probstei läuft (siehe *Ortsnachrichten* April). Leider haben meine Wünsche und Hoffnungen in den letzten Ausgaben nicht gefruchtet; der (durchgeknallte) Aggressor im Kreml setzt den brutalen Angriffskrieg, den er vom Zaun gebrochen hat, mit unverminderter Härte in der Ukraine fort. Wer den Flüchtlingen helfen möchte, wende sich bitte an das Amt Probstei.

So, jetzt komme ich wirklich zum Schluss: am 8. Mai finden die Landtagswahlen statt. Der Wahlvorstand freut sich auf viele Wählerinnen und Wähler. Stellen Sie sich bei einem Besuch des Wahllokals im Dörpshus bitte darauf ein, eine Mund-/Nasenbedeckung mitzubringen. Leider ist Corona noch nicht abgeschafft und es dient dem Schutz aller! Vielen Dank für das Verständnis.

Trotz allem wünsche ich Ihnen / Euch einen schönen Wonnemonat Mai mit viel Sonnenschein und auch ausreichend Regen: das freut nicht nur den Kleingärtner. ☺

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Die Corona-Bestimmungen lockern sich weiter!

Wir kommen den Vor-Corona-Zeiten noch ein Stück näher und freuen uns sehr, dass es keine Zutrittsbegrenzung mehr gibt, d.h. Sie können jetzt alle zeitgleich im Bücherbus ausleihen! Weiterhin gilt aber: Zutritt zum Bücherbus nur mit Maske!

Der Bücherbus hält in Prasdorf:

am Montag, den 02. Mai, 30. Mai und 20. Juni

Teichstr., Dorfstr. 24	09.55 – 10.15 Uhr
Feuerwehrhaus, Dorfstr. 34	16.45 – 17.15 Uhr
Teichstraße, Im Winkel	17.20 – 17.45 Uhr

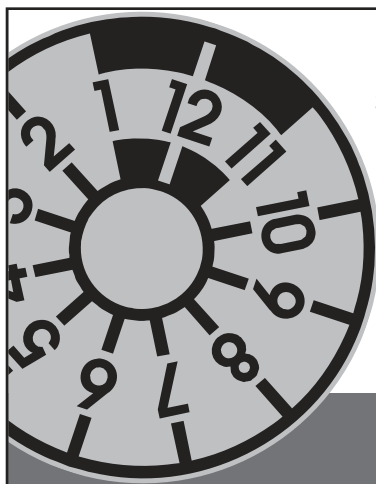
Wir freuen uns auf Sie!

Susanne Stökl und Michael Fey

Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz

Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Nach schwerer Krankheit entschlief für uns doch überraschend

Unneke Sach

Unneke Sach war über Jahrzehnte unserem „Verein der Freunde und Förderer der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen“ verbunden. Lange Jahre als Vorsitzende und danach als Geschäftsführerin für die Betreute Grundschule und die Offene Ganztagschule und als Kassenwartin bis zum heutigen Tag. Die Schule in Probsteierhagen war ihr ein besonderes Anliegen.

Wir werden Unneke Sach in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Für den Vorstand
Nina Dohrn

Wir trauern um

Jürgen Rosen

der leider viel zu früh kurz nach seinem 70. Geburtstag am 17. April verstarb. Jürgen war über Jahrzehnte ein Aktivposten in unserem Tennisclub. Sein Arbeitseinsatz und seine Hilfsbereitschaft waren vorbildlich.

Wir werden Jürgen in guter Erinnerung behalten und trauern mit seiner Familie.

Für den TC Hagen
Konrad Gromke

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Angela Maaß

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Hagener Weg 10, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 71 60
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34

Auflage: 1.500 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 05.05.2022
Nächste Ausgabe: 02.06.2022

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com



**Bestattungen
Uwe Sindt KG**

 **04343/6544**

Reiherweg 11 24235 Laboe

Seebestattung an Bord der MS Mira ab Laboe oder Strande



Kapitän Pöll an Bord der MS Mira

Vier Glasen der Schiffsglocke beenden symbolisch die Wache des Verstorbenen. Dann verabschiedet der Kapitän die Seeurne und lässt sie an einem Tampen ins Meer.

Die Urne versinkt und der Mensch verbindet sich mit der See. Er begleitet uns von diesem Moment an im Gang der Wellen, im Rauschen des Windes und im Licht, das sich im Wasser spiegelt.

Wir bieten Seebestattungen an Bord der MS Mira in der Kieler Bucht, aber auch ab jedem Hafen der Nord- und Ostsee an.

Sie können die Beisetzung mit bis zu 36 Personen begleiten, das Schiff steht dabei komplett für Sie allein zur Verfügung.

Mühlenstedt
Bestattungen

Am Dorfteich 8 • 24232 Schönkirchen • Telefon 04348-1029

04348 - 912400
www.maluedach.de



MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei




Energetische Sanierung gem. GEG (EnEv) sowie BEG mit staatlicher Förderung von Bestandsimmobilien für effiziente Gebäude. Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema und erstellen Ihnen IHR individuelles Angebot.

info@maluedach.de

Olaf Malü - IHR Dachdeckermeister
Augustental 40 • 24232 Schönkirchen

AUTO
Galerie

KFZ-Meisterbetrieb
für sämtliche Fabrikate
in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, KFZ-Aufbereitung, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112

Wir laden ein zum

Klönschnack am Dorfteich

am **12. Mai** ab **18:00 Uhr**

Der Grill wird angeheizt und die Getränke gekühlt



Endlich ist es wieder möglich!

Deshalb freuen wir uns besonders auf nette Gespräche und ein geselliges Beisammensein.

Wählergemeinschaft Probsteierhagen

